

Auszeichnung

Prix Mobilère geht an Anna Hilti

BERN Die Liechtensteiner Künstlerin Anna Hilti erhält den diesjährigen Prix Mobilère. Die Jury zeichnet die 33-jährige, die in Zürich lebt, für ihre «unkonventionelle und partizipative Arbeitsweise» aus. Dotiert ist der Preis mit 15 000 Franken.



Die FL-Künstlerin Anna Hilti erhält den mit 15 000 Franken dotierten Prix Mobilère. (Foto: Michael Zanghellini)

Die Künstlerin wähle oft ungewohnte Orte aus, um ihre Kunst zu präsentieren. So habe sie etwa in einem ehemaligen Coiffeursalon in Schaan («Salon Liz») getragene Kleider gesammelt, diese zu neuen Kreationen verarbeitet und die Dorfbewohner die Mode in einer Schau vorführen lassen, schrieb die Versicherung Mobilär in einem Communiqué vom Donnerstag. Hiltis Arbeiten seien kraftvoll und gleichzeitig feinsinnig. «Auf unerwartete und entwaffnend spielerische Weise setzen sie sich mit den Unwegsamkeiten unseres Lebens auseinander», hiess es in der Laudatio. Hilti erhält den Preis für ihr bisheriges Lebenswerk. Der Prix Mobilère wird seit 1996 von der Mobilär anlässlich der Swiss Art Awards in Basel vergeben. Letztjähriger Gewinner war der Künstler und Filmer Roman Signer. (sda)